

Landeskirchenamt der
Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Abt. D4.-S
Postfach 20 07 51

80007 München

Antrag auf die Befristete Bevollmächtigung zur Erteilung des Evangelisch-Lutherischen Religionsunterrichts an Gymnasien in Bayern

für Lehrkräfte mit Evangelischer Religionslehre als nachträglicher Erweiterung

Angaben zur Person

Name (ggf. Geburtsname), Vorname

Geburtsdatum und -ort

Konfession

Familienstand

Heimatanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Telefon

Email

Hiermit beantrage ich die befristete Bevollmächtigung zur Erteilung des Evangelisch-Lutherischen Religionsunterrichts an Gymnasien in Bayern.

Ich verpflichte mich, so bald wie möglich an der von der Evang.-Luth. Kirche im Einvernehmen mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus durchgeführten Fortbildungsveranstaltung »Grundkenntnisse für evangelische Religionslehrkräfte an den Gymnasien in Bayern« teilzunehmen.

Folgende Anlagen* liegen dem Antrag bei:

- (1) tabellarischer Lebenslauf
- (2) schriftliche Äußerung zur Motivation und Zielsetzung, das Fach Evangelische Religionslehre zu studieren und Evangelischen Religionsunterricht zu erteilen
- (3) Verpflichtungserklärung
- (4) Zeugnis über die 1. Lehramtsprüfung im Erweiterungsfach Evangelische Religionslehre
- (5) Zeugnis über die 2. Lehramtsprüfung
- (6) Nachweis über eine erfolgreich geplante und durchgeführte Unterrichtsstunde im Fach Ev
###Kann zu dem Zeitpunkt noch nicht absolviert worden sein!!###

- (7) Nachweis über ein liturgisches Ausbildungsmodul
- (8) ausgefülltes Formblatt »Aktualisierung des Personalstandes«

***Nicht angekreuzte Anlagen werden sobald wie möglich nachgereicht.**

Ort, Datum

Unterschrift

Anmerkungen

Die Bevollmächtigung wird entfristet, wenn von den zuständigen Fachberater*innen nach einem Unterrichtsbesuch formlos die dauerhafte Eignung bestätigt wird.

Bei der Fortbildung »Grundkenntnisse für evangelische Religionslehrkräfte an den Gymnasien in Bayern« handelt sich dabei um vier eintägige Seminartage, die in jedem Schuljahr in München sowie in Heilsbronn durchgeführt werden. Die aktuellen Termine sind jeweils der Juni-Ausgabe des kirchlichen Amtsblattes zu entnehmen.

Das Formblatt zu **Anlage 3** steht z.B. unter <http://www.xy.de> zum Download.

Anlage 4 und 5 können in unbeglaubigter Kopie vorgelegt werden.

Der Nachweis zu **Anlage 6** erfolgt zweiteilig über das untenstehende Formular: Die erfolgreiche Durchführung der Unterrichtseinheit ist von der betreuenden Lehrkraft zu bestätigen, die Planung ist in Form eines fachdidaktisch und fachwissenschaftlich begründeten Unterrichtsentwurfes zu belegen, das einer an der ersten oder zweiten Ausbildungsphase beteiligten Lehrkraft (Dozent*innen, Seminarlehrer*innen o. ä.) zur Begutachtung vorzulegen ist. Natürlich kann es sich dabei um dieselbe Lehrkraft handeln.

Der Nachweis zu **Anlage 7** wird in der Regel über die Bestätigung der Teilnahme am jährlich stattfindenden Liturgischen Seminar für Referendare im RPZ Heilsbronn geführt. Auskunft zu Terminen (und möglichen Alternativen) erhalten Sie im Referat Gymnasium des RPZ (09872 / 509 - 119 bzw. <http://gymnasium.rpz-heilsbronn.de>).

Das Formblatt zu **Anlage 8** steht z.B. unter <http://www.xy.de> zum Download.

Bescheinigung

im Sinne von Abschnitt B.I.1.1.1 der »Richtlinien für die Bevollmächtigung zur Erteilung des evangelischen Religionsunterrichts« in der Fassung vom September 2002

(Name, Vorname)

hat am _____ eine Unterrichtsstunde im Fach Evangelische Religionslehre erfolgreich durchgeführt:

(Stundenthema)

(Jahrgangsstufe)

(Ort, Datum)

(Schulstempel/
Unterschrift der betreuenden Lehrkraft)

Eine erfolgreiche **Planung** kann nach Vorlage des entsprechenden Stundenentwurfs bescheinigt werden.

(Ort, Datum)

(Schulstempel bzw. Institutsstempel/
Unterschrift der/s betreuenden Dozent/in oder Lehrkraft)